

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Neue Schauspiele**

Die Kreuzfahrer

**Kotzebue, August**

**Leipzig, 1803 [erschiene] 1824**

Szene IV

[urn:nbn:de:bsz:31-85952](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85952)

racenen aus der belagerten Stadt bey nächstlicher Weile entschlüpfen; davon bekam er Wind, flugs legt' er sich in Hinterhalt am See Askanius.

Romuald. In Hinterhalt? und du warst nicht dabey?

Euno. Man muß auch Andern eine Heute gönnen.

Robert. Da kömmt Ritter Gundibert.

Euno. Der war mit ihm.

#### Vierte Scene.

Gundibert von der Saale. Die Vorigen.

Euno. Willkommen! habt ihr einen guten Fang gethan?

Gundibert. Das sollt' ich meinen. Zwar hat es Blut gekostet. Fünf unsrer Leute sind verwundet. Ein alter Emir focht wie rasend. Doch mußte er endlich fliehen.  
Wir

Wir machten reiche Beute, und eine junge  
Türkin, schön wie die heilige Jungfrau, lag  
ohnmächtig in der Sänfte.

Robert. Die muß ich sehen!

Bruno. Victoria! eine schöne Heybin!

Cuno. Vermuthlich stark mit Diamanten  
behangen?

Romuald. Kommt, Brüder, wir wol-  
len sie aus der Ohnmacht wecken.

Cuno. Nun bin ich auch dabey.

Mehrere Stimmen. Wir Alle! (Sie  
stürzen fort)

### Fünfte Scene.

Balduin und Adhemar.

Balduin. Freund, mir zeigt der Erste  
Blick in unser Lager, es herrsche noch der al-  
te böse Geist.

Adhemar. Könnt' ichs leugnen! — o  
Balduin! wie anders hat die fromme Glut

Neunter Band.

B

der